



## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

vom: 10. Mai 2012

zur Vorlage Nr.: [2011-316](#)

Titel: **Jugendsportkonzept**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



## Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

### betreffend Jugendsportkonzept

Vom 10. Mai 2012

#### 1. Ausgangslage

Am 20. September 2007 hat Landrat Karl Willmann ein [Postulat](#) «Gezielte Förderung des Jugendsportes» eingereicht, welches am 8. Mai 2008 vom Landrat überwiesen wurde. Gestützt auf das Postulat hat der Regierungsrat mit der Vorlage [2011/316](#) ein Jugendsportkonzept erarbeitet. Der Regierungsrat sieht dabei in den Bereichen Bewegungsförderung, freiwilliger Schulsport, Vereinssport, Vernetzung und Zusammenarbeit Zielsetzungen und Massnahmen vor. Das Konzept ist ein Vorhaben, welches neue finanzielle Mittel erfordert. Aufgrund der finanziellen Lage des Kantons ist das Konzept jedoch im Finanzplan 2012 – 2015 nicht berücksichtigt. Sobald die Mittel zur Verfügung stehen, soll dieses umgesetzt werden. Der Regierungsrat beantragt, das Jugendsportkonzept mit der in Aussicht gestellten Finanzierung aus Mitteln des Sportfonds zur Kenntnis zu nehmen sowie das Postulat Willmann als erfüllt abzuschreiben.

#### 2. Zielsetzung des Postulates

Der Postulant beantragt der Regierung, ein generelles Konzept zur gezielten Förderung des Jugendsportes auszuarbeiten. Die Finanzierung soll in Form einer Jugendsportpauschale in der Höhe von einem viertel bis einem halben Prozent des Ertrages der Steuern der natürlichen Personen zweckgebunden erfolgen.

#### 3. Kommissionsberatung

Die Vorlage wurde von der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Sitzungen vom 15. März und 18. April 2012 beraten. An den Sitzungen waren Regierungsrat Urs Wüthrich, Roland Plattner, Generalsekretär BKSD, sowie Willi Wenger, stellvertretender Leiter des Sportamtes, für die Erläuterung des Sachverhaltes sowie zur Beantwortung von Fragen anwesend.

##### 3.1. Beratung im Einzelnen

Der Bildungsdirektor erklärt einleitend, wenn man das Konzept jetzt umsetzen wollte, so würde man CHF 4,5 Mio investieren; bedeutend mehr als heute. Die Finanzierung über einen Anteil an den Steuern der natürlichen Perso-

nen sei systemwidrig. Zum vorgebrachten Vergleich mit dem Kulturprozent ergebe sich eine Nuance. Dort investiere BL nicht im eigenen Kanton die Finanzierung einer Staatsausgabe, sondern im Nachbarkanton. Das Jugendsportkonzept sei mangels Finanzen nicht im Finanzplan 2012 – 2015 vorgesehen. Dennoch sei es aktuell kein Schubladenkonzept, weil die BKSD aus dem Sportfonds mehr Mittel sprechen wolle.

Über die im Konzept vorgesehenen Sportcoaches als Unterstützung von Lehrpersonen ergibt sich in der Kommission eine Diskussion. Von Lehrerkreisen wird in Frage gestellt, ob dies notwendig sei, da die BKSD offensichtlich von der Annahme ausgehe, die Lehrpersonen seien nicht genügend ausgebildet. Man sei aufgrund von Erfahrungen gegenüber Fachexperten skeptisch. Der Postulant betonte den wichtigen Aspekt der Integration von Ausländern in den Sportvereinen, welche kaum anderswo besser gelinge. Getragen werden diese Sportvereine von ehrenamtlicher Tätigkeit, die zu würdigen sei. Die Sportvereine sollten deshalb rasch noch mehr gefördert werden. Regierungsrat Wüthrich antwortete, dass der ausgewiesene Finanzbedarf weder im Budget 2012 noch im laufenden Finanzplan enthalten sei; da wäre allenfalls das Parlament gefordert, falls der Wunsch zur Realisierung vorgezogen werden soll. Immerhin habe die BKSD eine Rechtsgrundlage, wenn der Landrat das Konzept genehmige. In diesem Fall könnten einzelne Tranchen in die Budgetberatungen je nach Priorisierung aufgenommen werden. Generell fand das Konzept in der Kommission eine wohlwollende Aufnahme.

://: Eintreten ist unbestritten

Weil das Konzept nicht im Finanzplan 2012– 2015 enthalten ist, stellt die SVP den Antrag um Erhöhung des Beitrages aus dem Sportfonds von CHF 0,9 Mio auf CHF 1,2 Mio. Man möchte damit die Realisierung rasch aufnehmen. Die Kommission erachtet mehrheitlich im Einvernehmen mit der BKSD einen absoluten Betrag als zweitbeste Lösung. Die BKSD solle besser einen Auftrag erhalten, zusätzliche Projekte zu identifizieren, welche zur Förderung des Jugendsportes zielgerichtet eingesetzt werden können. Die Idee setzt an zwei Punkten an: Erstens Projekte, die man von vornherein über den Sportfonds finanzieren kann und zweitens Projekte, die man so aufgleisen muss, dass sie förderungsfähig werden. Die SVP ist mit der Neuformulierung eines differenzierteren

Auftrages einverstanden. Dieser findet im Landratsbeschluss in Form einer neuen Ziffer 3 Eingang.

Landratsbeschluss

Ziffern 1. und 2.

://: einstimmige Zustimmung

neue Ziffer 3

*«Die BKSD wird beauftrag, auf der Grundlage der geltenden Richtlinien und Kriterien und zeitlich befristet auf 3 Jahre nach Beschlussfassung des Jugendsportkonzeptes, die Finanzierung zusätzlicher Projekte und Aktivitäten zur Förderung des Vereinssports für die Jugend mit Mitteln des Swisslos-Sportfonds zu prüfen und zu beantragen.»*

://: Zustimmung mit 9 Ja : 0 Nein bei 1 Enthaltung

Ziffer 4 (alt 3)

://: einstimmige Zustimmung

Ziffer 5 (alt 4)

://: einstimmige Zustimmung

#### **4. Antrag**

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt dem Landrat mit 9 Ja : 0 Nein bei 1 Enthaltung Zustimmung zum ergänzten Landratsbeschluss betreffend Jugendsportkonzept.

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Karl Willimann, Präsident

Füllinsdorf, 8. Mai 2012

#### Beilage:

– von der Kommission abgeänderter Landratsbeschluss

## Landratsbeschluss

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Vom Jugendsportkonzept wird Kenntnis genommen.
2. Von der in Aussicht gestellten Finanzierung aus Mitteln des Sportfonds wird Kenntnis genommen.
3. Die BKSD wird beauftragt, auf der Grundlage der geltenden Richtlinien und Kriterien und zeitlich befristet auf 3 Jahre nach Beschlussfassung des Jugendsportkonzeptes, die Finanzierung zusätzlicher Projekte und Aktivitäten zur Förderung des Vereinssports für die Jugend mit Mitteln des Swisslos-Sportfonds zu prüfen und zu beantragen.
4. Die zur Umsetzung erforderlichen Finanzmittel aus der laufenden Rechnung werden erst bereitgestellt und dem Landrat im Rahmen eines Verpflichtungskredits beantragt, wenn die entsprechenden Vorhaben im Budget und im Finanzplan berücksichtigt werden können.
5. Das Postulat 2007-231 von Karl Willimann, SVP: Gezielte Förderung des Jugendsports! vom 20. September 2007 wird als erfüllt abgeschrieben.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: